

**Anlage 1: Fortschreibung Kennzahlen Wuppertaler Familienbericht  
Kennzahlen 2007 – 2009 (Neufassung)**

	<b>Kennzahl 2007</b>	<b>Kennzahl 2008</b>	<b>Kennzahl 2009</b>
<b>Kinder und Jugendliche</b>			
von 0 – unter 6 Jahre	18.135	17.926	17.797
von 6 – unter 12 Jahre	20.585	19.402	18.848
von 12 – unter 18 Jahre	22.171	21.432	21.111
<b>Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund</b>			
von 0 – unter 6 Jahre	9.464	9.533	9.670
von 6 – unter 12 Jahre	8.590	8.535	8.900
von 12 – unter 18 Jahre	8.669	8.628	8.704
<b>Geburten</b>	2.904	2.963	2.905
<b>Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren</b>	36.204	35.383	34.736
<b>Alleinerziehende Haushalte</b>	10.743	8.828	8.819
engere Definition <sup>1</sup>	7.683	7.494	7.390
weitere Definition <sup>2</sup>	3.060	1.334	1.429
<b>Haushalte mit Kind(ern), mit Migrationshintergrund</b>	13.202	13.081	13.267
<b>Jugendquote:</b>			
Gesamtbevölkerung	16,9%	16,7%	16,5%
ohne Migrationshintergrund	12,8%	12,6%	12,2%
mit Migrationshintergrund	27,2%	27,2%	27,0%
<b>Versorgungsquote: Tageseinrichtungen für Kinder<sup>3</sup></b>			
0 – unter 2 Jahre		1,7%	1,4%
2 – unter 3 Jahre	2,5% <sup>4</sup>	19,1%	27,9%
3 – unter 6 Jahre	104,3%	98,0%	95,3%
<b>Versorgungsquote: Offene Ganztags- grundschule und betreute Grundschule von 6 bis unter 10 Jahre</b>	35,2%	37,8%	40,0%

<sup>1</sup> Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weitere Person

<sup>2</sup> Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person

<sup>3</sup> Stichtage: 30.6.07 und 1.8.08

<sup>4</sup> Altersgruppe 2007 noch nicht differenziert: 0 – unter 3 Jahre

<b>Versorgungsquote: Ganztagschulen</b>			
Sekundarstufe I	29,4%	29,8%	31,1%
Sekundarstufe II	42,8%	42,8%	41,9%
<b>SGB II Bezug<sup>5</sup></b>			
Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) unter 15 Jahren	7.262	6.941	7.114
<b>SGB II Bezug<sup>5</sup></b>			
Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) und Alleinerziehendem Zuschlag	4.238	4.224	4.319
<b>Quote: Hilfen zur Erziehung<sup>6</sup>,</b>	3,4%	3,9%	4,1% <sup>7</sup>
HzE außerhalb des Elternhauses,	1,4%	1,5%	1,6%
teilstationäre und ambulante HzE	2,0%	2,4%	2,4%

---

<sup>5</sup> Vorläufiges Ergebnis: Stand 26.3.2010

<sup>6</sup> § 27 ff, SGB VIII, ohne Erziehungsberatung (§28 SGB VIII) oder andere Beratungsleistungen aber inkl. §35a, bezogen auf Kinder 0 – unter 18 Jahre

<sup>7</sup> Summe ambulant / stationär - Differenz durch Rundung

## Datenkonzept zur Beobachtung der Entwicklung von Familien - Kennzahlen

Die vorgeschlagenen Kennzahlen dienen der Beobachtung von Entwicklungen. Sie sind für konkrete Planungen nach Altersgruppen zu differenzieren und durch entsprechende Fachdaten zu ergänzen.

Definition - Kennzahl	Was sagt sie aus	Kennzahl 2008/2009	Anmerkung: z.B. Stichtag
Anzahl der Kinder und Jugendlichen	Größenordnung für Planungen, Beobachtung des Altersaufbaus, Divisor für Quoten	0 – unter 6 Jahre 6 – unter 12 Jahre 12 – unter 18 Jahre	Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	Größenordnung für Planungen, Beobachtung des Altersaufbaus, Divisor für Quoten	0 – unter 6 Jahre 6 – unter 12 Jahre 12 – unter 18 Jahre	Stichtag 31.12.
Geburten	Beobachtung des Altersaufbaus		Jahresgesamtzahl
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren	Größenordnung für Planungen, Divisor für Quoten,		Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind und Alleinerziehendem Haushaltsvorstand	Größenordnung für Planungen, Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen, wie z. B. Armut		Stichtag 31.12.
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind, mit Migrationshintergrund (eines Familienmitgliedes)	Größenordnung für Planungen, Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen, wenn mit Armut korreliert		Stichtag 31.12.
Jugendquote: Anteil der 0 – unter 18-jährigen an der Gesamtbevölkerung			Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Versorgungsquote: Tageseinrichtungen für Kinder	Umsetzung Rechtsanspruch und bedarfsgerechte Unterstützung der Familien	0 – unter 2 Jahre 2 – unter 3 Jahre 3 – unter 6 Jahre	Beteiligung von Kindern verschiedener Altersgruppen an öffentlicher Erziehung, Bildung und Betreuung Stichtag: 01.06.07, 1.08.08

Versorgungsquote Of-fene Ganztagsgrund-schule und betreute Grundschule	Unterstützung der Familien		Stichtag ist der erste Schultag nach den Herbstferien
Quote Ganztags-schulen Sek I und II	Unterstützung der Familien		
SGB II Bezug Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern)	Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen		
SGB II Bezug Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) und Alleinerziehendem Zuschlag	Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen		
Quote: Hilfen zur Erziehung <sup>8</sup> , bezogen auf Kinder 0 – unter 18 Jahre	notwendiger Unterstützungsbedarf der Familien bei der Erziehung der Kinder	Verteilung HzE: außerhalb des Elternhauses, teilstationär, ambulant, inklusive §35a	Stichtag 31.12.

<sup>8</sup> § 27 ff, SGB VIII, ohne Erziehungsberatung (§28 SGB VIII) oder andere Beratungsleistungen